

Ressort: Politik

Extremismusforscher: Es gibt zu viele Zufälle im NSU-Prozess

Berlin, 31.03.2015, 08:12 Uhr

GDN - Der Rechtsextremismus-Forscher und NSU-Experte Hajo Funke hat vor dem Hintergrund des jüngsten Todesfalls einer Zeugin in Baden-Württemberg, die im NSU-Prozess aussagen sollte, den dortigen Innenminister Reinhold Gall (SPD) kritisiert: "Es sterben zu viele, die Zeugen sind, Zeugen waren oder Zeugen sein könnten", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Dienstausgabe). "Und es gibt zu viele Zufälle."

So sei ungeklärt, warum 2007 die Polizistin Michèle K. sterben musste. Es sei ungeklärt, was in Stuttgart mit dem Zeugen Florian H. geschah, der in seinem Auto verbrannte. Und jetzt sei ungeklärt, wie seine 20-jährige Ex-Freundin umkam. Sie hatte in der vorigen Woche einen Motorradunfall, erlitt dabei eine Knieprellung und starb nach jetzigen Erkenntnissen der Staatsanwaltschaft an einer Lungenembolie. Funke fügte hinzu, es gebe Hinweise auf Verflechtungen zwischen dem rassistischen Ku Klux Klan und der baden-württembergischen Polizei - "und zwar durch einen zentralen V-Mann des Bundesamtes für Verfassungsschutz organisiert". Doch auch dieser sei tot, verursacht durch eine bis dahin gar nicht bekannte Diabetes. "Wir haben eine Überlappung von staatlichen Skandalen", glaubt der Berliner Politikprofessor. Und wenn man die Sicherheit nicht weiter gefährden wolle, dann müsse man handeln. Hauptzuständig dafür sei Gall. "Er ist verpflichtet, systematisch aufzuklären, was nicht aufgeklärt ist. Sonst soll er zurücktreten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52287/extremismusforscher-es-gibt-zu-viele-zufaelle-im-nsu-prozess.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619